Basler Kantonalbank

Kurz notiert, 18. März 2024

News aus aller Welt

Die New Yorker Börsen haben am Freitag Verluste verzeichnet. Damit knüpften sie an ihre jüngste Schwäche an - und neue Rekordhochs rückten noch etwas weiter in die Ferne. Zum Handelsende notierte der Dow Jones Industrial 0,49% tiefer bei 38'714,77 Punkten. Auf Wochensicht ergab das ein hauchdünnes Minus. Der S&P 500 schloss am Freitag 0,65% im Minus mit 5117,09 Punkten. Beim Nasdaq 100 stand letztlich ein Kursrückgang um 1,15% auf 17'808,25 Punkte zu Buche. Das Wochenminus war ähnlich hoch. Konjunkturdaten fielen insgesamt schwach aus. Der Empire-State-Index, der die Industriestimmung im US-Bundesstaat New York misst, sank im März deutlich stärker als erwartet. Auch trübte sich das von der Universität Michigan ermittelte Verbrauchervertrauen entgegen den Erwartungen ein. Derweil stiegen die amerikanischen Einfuhrpreise im Februar im Monatsvergleich weiter - allerdings im erwarteten Rahmen. Dem unerwarteten Anstieg der Industrieproduktion im Februar stand ein deutlicher als zunächst ermittelter Rückgang im vorangegangenen Monat gegenüber.

Neue Wirtschaftsdaten aus den ersten beiden Monaten dieses Jahres deuten auf eine weitere Erholung von Chinas angeschlagener Ökonomie hin. Die Industrieproduktion der zweitgrössten Volkswirtschaft der Welt stieg im Januar und Februar 2024 verglichen mit demselben Vorjahreszeitraum um sieben Prozent, wie das Statistikamt am Montag in Peking mitteilte. Analysten hatten bei der für die Konjunktur wichtigen Kennzahl mit einem weniger starken Wachstum gerechnet.

Die Ratingagentur Fitch hat die Spitzenbonität "AAA" für Deutschland bestätigt. Der Ausblick ist "stabil". Das Rating spiegele Deutschlands diversifizierte Wirtschaft mit hoher Wertschöpfung und seine starken Institutionen wider. Das Rating werde auch durch eine umsichtige Finanzpolitik und sehr niedrige staatliche Finanzierungskosten gestützt.

News aus den Unternehmen

Logitech hat den Abgang seines Finanzchefs Charles 'Chuck' Boynton bekannt gegeben. Er verlasse das Unternehmen, um sich einer anderen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Partners Group erweitert seine Anlageplattform. Als fünfte Anlageklasse bietet die Partners Group künftig auch den Bereich Royalties, also Lizenzgebühren, für private Märkte an.

Idorsia hat im Rahmen der Zusammenarbeit mit Viatris die vereinbarte Vorauszahlung von USD 350 Mio. erhalten. Die Transaktion für die globale Forschungs- und Entwicklungszusammenarbeit sei erfolgreich abgeschlossen worden.

Hannover Rück will nach seinem Rekordgewinn deutlich mehr Geld an seine Aktionäre ausschütten. Für das vergangene Jahr sollen sie einschliesslich einer Sonderdividende 7,20 Euro je Aktie erhalten. Das ist etwas weniger als von Analysten im Schnitt erwartet. Im abgelaufenen Jahr verdiente die Hannover Rück unter dem Strich rund EUR 1,8 Mrd. und damit so viel wie nie zuvor, wie sie bereits Anfang Februar mitgeteilt hatte. Für 2024 rechnet Vorstandschef Jean-Jacques Henchoz weiterhin mit einem Anstieg auf mindestens 2,1 Milliarden Euro.

Wenige Sätze von **Apple**-Chef Tim Cook könnten den iPhone-Konzern fast eine halbe Milliarde Dollar kosten. Apple will eine seit Jahren laufende Sammelklage mit einer Zahlung von USD 490 Mio. beilegen. Cook hatte sich in einer Telefonkonferenz nach Vorlage von Quartalszahlen Anfang November 2018 relativ positiv über das Geschäft in

China geäussert. Zwei Monate später senkte Apple in einem ungewöhnlichen Schritt seine Umsatzprognose um bis zu neun Milliarden Dollar - und verwies dabei ausdrücklich auf die Abschwächung des China-Geschäfts.

Microsoft stellt am Montag (15.00 Uhr) sein geplantes Milliarden-Vorhaben im Rheinischen Revier vor. An der Seite von Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) will Microsoft-Deutschlandchefin Marianne Janik in Elsdorf über die ambitionierten Pläne informieren.

Tesla hat angekündigt, den Preis für sein Model Y in einer Reihe europäischer Länder ab dem 22. März um etwa 2000 Euro anzuheben.

TSMC erwägt Insidern zufolge angesichts der steigenden Nachfrage den Ausbau seiner Produktionskapazitäten in Japan. Die Überlegungen befänden sich in einem frühen Stadium.

Ausblick

Mit steigenden Kursen an den europäischen Aktienmärkten rechnen wir für den Start in die neue Woche. Der DAX wird am frühen Morgen an der 18.000er Marke gesehen und damit 0,3% höher als zum Xetra-Schluss am Freitag. Der DAX kann seine Rally-Gewinne auch nach dem Eurex-Verfall verteidigen. Gestützt werde die Stimmung von kräftigen Kursaufschlägen in Tokio. Daneben zeigt sich das Umfeld ruhig: Sowohl am Rententerminmarkt als auch am Devisenmarkt verändern sich die Kurse nur wenig. Größere Rücksetzer sind damit erst einmal nicht in Sicht. Im Blick stehe zunächst noch das Verarbeiten des großen Eurex-Verfalls.

Zahlen

Agenda

18.03.	CH: SNB-Sichtguthaben der Banken
	D: Importpreise
	EU: Konsumentenpreise, Handelsbilanz
	GB: Häuserpreise gemäss Rightmove
	USA: Stimmung der Hausbauer
19.03.	CH: Handelsbilanz
	D: ZEW-Umfrage
	EU: Arbeitskosten
	USA: Baugenehmigungen, Baubeginne, Wertschriftenkäufe durch Ausländer
20.03.	D: Produzentenpreise
	EU: Bautätigkeit, Konsumentenvertrauen
	GB: Konsumentenpreise, Einzelhandelspreise, Hauspreisindex
	USA: FOMC-Zinsentscheid
21.03.	CH: Geldmenge M3
	D: Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste
	EU: Autozulassungen, Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste, EZB-Leistungsbilanz
	GB: Staatshaushalt, Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste, BoE-Zinsentscheid
	USA: Leistungsbilanz, Philly-Fed-Index, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste, Frühindikator, Verkäufe bestehender Häuser

22.03.	D: Ifo-Index
	GB: GfK-Konsumentenvertrauen, Einzelhandelsumsatz
24.03.	D: Importpreise
25.03.	CH: SNB-Sichtguthaben der Banken
	GB: Einzelhandelsumsatz
	USA: Nationaler Aktivitätsindex, Verkäufe neuer Häuser, Dallas Fed-Index
26.03.	D: GfK-Konsumentenvertrauen
	USA: Auftragseingang dauerhafte Güter, Häuserpreise gemäss FHFA, Häuserpreise gemäss S&P CoreLogic, Konsumentenvertrauen, Herstellerindex der Fed Richmond
27.03.	CH: CS-Umfrage
	D: Einzelhandelsumsatz
	EU: Konsumentenvertrauen, Vertrauen Dienstleister, Industrievertrauen, Wirtschaftsvertrauen
28.03.	CH: KOF-Frühindikator, Einzelhandelsumsatz
	D: Arbeitsmarktbericht
	EU: Geldmenge M3
	GB: Lloyds-Geschäftsklima, BIP
	USA: BIP, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Chicagoer Einkaufsmanagerindex, pendente Hausverkäufe, Konsumentenstimmung gemäss Univ. von Michigan, Herstellerindex der Fed Kansas
29.03.	USA: persönliche Einkommen, Konsumausgaben, Grosshandelslager, Lagerbestand Einzelhandel

Unternehmensergebnisse *(Zu den mit * markierten Titeln sind ausführliche Informationen verfügbar.)*

18.03.	Hannover Rück, Aéroports de Paris (Umsatz)
19.03.	Newron Pharmaceuticals, Partners Group*, Georg Fischer, Terna Rete Elettrica Nazionale
20.03.	Computacenter plc., Investec (Umsatz), Cosmo Pharmaceuticals, Prudential plc
21.03.	M&G Plc., Dowlais Groups plc., Dino Polska, Enel SpA, Nemetschek, Powszechny Zakład Ubezpieczeń, Next, Peach Property Group, Hochdorf, Porsche Automobil Holding*, Talanx AG, DocMorris AG, Direct Line Insurance, BMW*, Warteck Invest
22.03.	Cie Financière Tradition, Phoenix Group, Basler Kantonalbank
25.03.	Epic Suisse AG, Kingfisher, Pennon Group (Umsatz)
26.03.	Ocado Group (Umsatz), Hera, Smiths Group, CTS Eventim, Flutter Entertainment, Skan Group, Bellway, Softcat, Orascom Development, Baloise*, Encavis AG
27.03.	LPP SA, Hennes & Mauritz, Rational, GAM Holding, Vaudoise Assurances, Accelleron Industries AG, Investis Holding, KGHM Polska Miedz
28.03.	CD Projekt, MCH Group, Schlatter Industries, Buzzi SpA, InPost, Aluflexpack, Edisun Power Europe, Varia US Properties, Aevis Victoria, Sofina

Indizes, Futures, Rohstoffe, Währungen

SMI*	11'676.13	-0.4 %
SMI-Future aktuell	11'596.00	+0.1 %
SPI*	15'328.51	-0.3 %
DAX*	17'936.65	-0.0 %
DAX-Future aktuell	18'273.00	+0.2 %
Europe Stoxx*	504.80	-0.3 %
EuroStoxx50-Future	4'961.00	+0.2 %
Dow-Jones-Industrial*	38'714.77	-0.5 %
e-Mini DJ-Future aktuell	39'171.00	+0.0 %
S&P-500-Index*	5'117.09	-0.6 %
S&P-500 mini-Future aktuell	5'198.25	+0.3 %
Nasdaq-100*	17'808.25	-1.1 %
Nikkei-225	39'740.44	+2.7 %
Hang Seng	16'770.58	+0.3 %
Öl WTI	81.46	+0.5 %
Öl Brent	85.72	+0.4 %
Gold	2'148.93	-0.3 %
Silber	25.02	-0.7 %
USD/CHF	0.8841	+0.0 %
EUR/CHF	0.9630	+0.1 %
EUR/USD	1.0893	+0.0 %
USD/JPY	149.25	+0.1 %
AUD/USD	0.6561	+0.0 %

* Schlusskurse gestern

Die zu erwartenden Bandbreiten des SMI

2. Widerstand	11'789.33	+0.97 %
1. Widerstand	11'732.73	+0.48 %
SMI Vortag	11'676.13	
1. Unterstützung	11'647.83	-0.24 %
2. Unterstützung	11'619.53	-0.48 %

Die zu erwartenden Bandbreiten des DAX

2. Widerstand	18'078.55	+0.79 %
1. Widerstand	18'007.60	+0.40 %
DAX Vortag	17'936.65	
1. Unterstützung	17'896.21	-0.23 %
2. Unterstützung	17'855.77	-0.45 %

Rendite auf Staatsanleihen

	CH	D	GB	USA
2 Jahre	+1.11 %	+2.95 %	+4.33 %	+4.72 %
3 Jahre	+1.01 %	+2.64 %	+4.11 %	+4.50 %
5 Jahre	+0.88 %	+2.47 %	+4.02 %	+4.32 %
7 Jahre	+0.85 %	+2.42 %	+3.97 %	+4.32 %
10 Jahre	+0.83 %	+2.44 %	+4.10 %	+4.30 %

Sales Trading & Execution WS

Aktien-Routing	Daniel Wörner, Matthias Fischlin	routing@bkb.ch	**+41 61 269 56 00**
Aktien-Sales	Gerhard Beetz, Stefan Kabella, Sarah Salzmann, Matthias Fischlin	ws-sales@bkb.ch	**+41 61 269 56 20**
Bond-Sales	Peter Saxer, Vahid Köseoglu	bondsales@bkb.ch	**+41 61 269 56 99**
Fonds/Struktis	Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	routing@bkb.ch	**+41 61 269 56 30**
ETD-Handel	Stefan Kabella, Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	etd@bkb.ch	**+41 61 269 56 40**

© Konzern Basler Kantonalbank / Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der BKB dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die BKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die publizierten Informationen dienen nicht der Anlageberatung und stellen in keiner Weise ein Kaufangebot, eine Anlageempfehlung oder eine Entscheidungshilfe in rechtlichen, steuerlichen, wirtschaftlichen oder anderen Belangen dar. Sie dienen einzig informativen Zwecken. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die BKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie zuverlässig hält. Eine Garantie für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angabe, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die BKB nicht übernehmen und keine Aussage ist als Garantie zu verstehen. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung obenstehender Informationen entstehen könnten. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die in dieser Publikation enthaltenen Anlageinformationen könnten - je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition- für bestimmte Investoren ungeeignet sein. Wir empfehlen, dass Investoren, bevor sie Anlageentscheidungen treffen, sich den Rat des Anlageberaters ihrer Bank einholen.